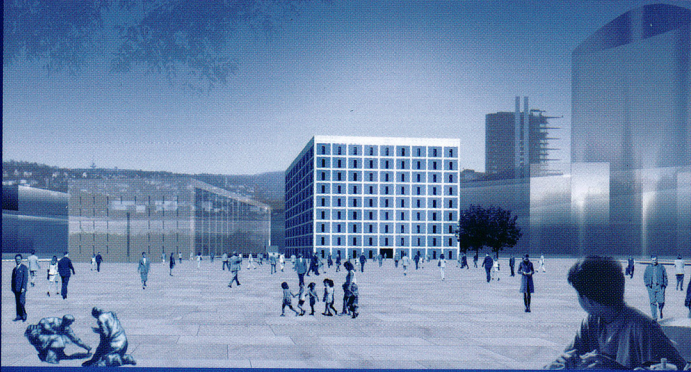


ISBN 978-3-00-028788-6

€ 11,00



architektur • BADEN-WÜRTTEMBERG • 2009

LEHENPARK STUTT GART

Am Rande der Stuttgarter Innenstadt, in attraktiver Hanglage mit direktem Bezug zu Grünanlagen, Weinbergen und Wald, entsteht ein neues Wohngebiet.

Es wird eine aufgelockerte Bebauung vorgeschlagen aus sieben individuellen Einzelhäusern, die der für das Gebiet typischen Anordnung, Körnung und Kubatur folgen. Zwei zwar verwandte, jedoch in ihrer Struktur unterschiedliche Haustypologien ergeben sich dabei. Entlang der Lehenstraße wird die Reihe der dort vorhandenen, streng dem Straßenraum folgenden „Stadhäuser“ aufgenommen und auf dem Grundstück fortgesetzt. Drei weitere, dem Gedanken des kompakten Stadthauses folgende Häuser mit jeweils acht Wohnungen ergänzen das Bild. Das südlichste Haus jedoch verlässt die strenge Ordnung, springt vom Straßenraum zurück, mehr ins Grün, und schafft somit einen Übergang zum eher landschaftlich natürlichen und zum grünen „Kopf“ des Grundstücks, sowie zu den „freier“ angelegten Häusern am Mühlrain.

Die Grundrisse beider Haustypen sind einfach und klar organisiert und zwar derart, dass sowohl die Besonnung (hangseitig), als auch die Aussicht (talseitig) in jeder Wohnung berücksichtigt ist. Durch die geschickte Nutzung der Hangsituation kann eine Anordnung dichter Wohnbauten erfolgen, deren Einheiten jedoch ähnliche Privatheit und Individualität bieten wie freistehende Einfamilienhäuser dies tun.

Die Erschließung der Parkgaragen erfolgt über die Lehenstraße, so dass das Grundstück selbst, von Verkehr vollständig freigehalten werden kann.

Großen Wert wird auch auf die Minimierung des Energiebedarfs und eine hocheffiziente, regenerative Energieerzeugung gelegt.



WINDOW'S STUTTGART

In der Theodor-Heuss-Straße Nr. 5 in Stuttgart entsteht für die PHOENIX TH5 GmbH ein neues Büro- und Geschäftshaus.

Das Gebäude reagiert mit seiner Kubatur und der Außenhaut auf den „Stadtboulevard Theodor-Heuss-Str.“ mit großformatigen Kuben, den „Window's“, die aus dem gläsernen Hauptkörper ragen. Auf die kleinmaßstäbliche Prägung der Calwerstr. antwortet das Gebäude mit einer fein gezackten Fassade, die sich mit ihrer Farbigkeit in den Straßenraum integriert. Dadurch, dass das Gebäude Einflüsse aus der Umgebung aufnimmt und in seiner formalen Sprache zum Ausdruck bringt, entsteht ein spannender Baukörper der einen aktiven Beitrag zum städtischen Raum beiträgt.

Im Erdgeschoss befinden sich zur Calwerstr. hin großzügige Handelsflächen. Von der Theodor-Heuss-Str. kommt man über die repräsentative Haupttreppe in das 1. Obergeschoss, das Herz des Gebäudes, in dem sich das verglaste, 2-geschossige Foyer und der Konferenzbereich befindet. Von hier aus erreicht man über das Treppenhaus oder einen der 3 Aufzüge die Bürogoschosse, die sich als Bürolandschaft mit flexibler Aufteilung nutzen lassen. Von den 2 großen Besprechungsräumen im 7. Obergeschoss gelangt man auf die Dachterrasse mit Blick über die Dächer der Stadt – ein idealer Ort für Veranstaltungen mit besonderer Atmosphäre. In der 4-geschossigen Tiefgarage stehen ca. 100 Stellplätze Mitarbeitern und Besuchern zur Verfügung.

